

---

## Start Deutsch I Sprechen: Vorbereitung – Transkripte der Audios

**Hier findest du alle Transkripte der Audios.**

### Aufgaben der mündlichen Prüfung

SPRECHERIN:

Ich heiße Elodie und komme aus Frankreich.

-----

SPRECHERIN:

Wo ist die Touristeninformation?

-----

SPRECHERIN:

Kann ich bitte einen Löffel haben?

-----

### Teil 1: Name, Alter, Heimatland

SPRECHERIN:

Ich heiße Anna Maier.

Mein Name ist Tamara Henson.

Ich bin Daria Hadžiabdić.

-----

SPRECHERIN:

Ich bin 39.

Ich bin 54 Jahre alt.

-----

SPRECHERIN:

Ich komme aus Albanien.

Ich bin aus China.

## Teil 1: Wohnort und Sprachen

SPRECHER:

Ich wohne in Berlin.

Ich lebe in Düsseldorf.

-----

SPRECHER:

Ich spreche Englisch und Hindi.

Ich spreche ein bisschen Deutsch.

Ich kann Spanisch und Portugiesisch.

Meine Muttersprache ist Japanisch.

-----

SPRECHER:

In meiner Freizeit lese ich und mache Sport.

Meine Hobbys sind Tanzen und Schwimmen.

Ich wandere gern.

## Teil 1: Beruf und Hobby

SPRECHER:

Ich bin Lehrer von Beruf.

Ich bin Hausmann.

Ich arbeite als Mechaniker.

Ich arbeite nicht. Ich bin Student.

## Teil 1: buchstabieren und Zahlen nennen

SPRECHERIN:

Können Sie bitte Ihren Vornamen buchstabieren?

-----

SPRECHERIN:

Wie ist Ihre Telefonnummer?

-----

SPRECHERIN:

Buchstabieren Sie bitte Ihren Nachnamen.

-----

SPRECHERIN:

Können Sie mir Ihre Postleitzahl sagen?

-----

SPRECHERIN:

Können Sie bitte den Namen Ihrer Heimatstadt buchstabieren?

## Teil I: buchstabieren und Zahlen nennen

SPRECHERIN:

Wie buchstabiert man Ihren Nachnamen?

SPRECHER:

A-Y-D-I-N

-----

SPRECHERIN:

Wie ist Ihre Telefonnummer?

SPRECHER:

089-12345678

-----

SPRECHERIN:

Und wie ist Ihre Postleitzahl?

SPRECHER:

80337

## Teil I: Teste dich!

SPRECHER:

Ich heiße Rufus Schmitz. Ich komme aus Deutschland und wohne jetzt in Hamburg. Deutsch ist meine Muttersprache. Ich spreche außerdem Englisch und ein bisschen Dänisch. Ich bin Deutschlehrer. Mein Hobby ist Wandern. Und wer sind Sie?

SPRECHERIN:

Mein Name ist Rin Tamura. Ich komme aus Japan. Ich wohne jetzt in Saarbrücken. Ich spreche Japanisch, Englisch und Deutsch. Ich arbeite nicht. Ich bin Studentin. Meine Hobbys sind Singen und Joggen.

-----

SPRECHER:

Können Sie bitte Ihren Vornamen buchstabieren?

SPRECHERIN:

R-I-N

-----

SPRECHER:

Buchstabieren Sie bitte Ihren Nachnamen.

SPRECHERIN:

T-A-M-U-R-A

SPRECHER:

Und wie lautet Ihre Telefonnummer?

SPRECHERIN:

0175-5872...

-----

SPRECHER:

Nennen Sie uns nun bitte Ihre Postleitzahl.

SPRECHERIN:

66117

## Teil 2: um Informationen bitten

SPRECHER:

Entschuldigung, wo gibt es Zeitungen?

Wo kann ich Zeitungen kaufen?

Was kostet diese Zeitung?

-----

SPRECHER:

Magst du Brötchen?

Isst du Brötchen zum Frühstück?

## Teil 2: Informationen geben

SPRECHERIN:

Wo kann ich eine Zeitung kaufen?

SPRECHER:

Am Kiosk.

-----

SPRECHERIN:

Was kostet diese Zeitung?

SPRECHER:

Drei Euro zwanzig.

-----

SPRECHERIN:

Entschuldigung, haben Sie auch Zeitungen?

SPRECHER:

Ja, sie sind neben der Kasse.

-----

SPRECHERIN:

Hast du heute eine Zeitung gekauft?

SPRECHER:

Ja, ich habe eine Zeitung gekauft.

-----

SPRECHER:

Magst du Brötchen?

SPRECHERIN:

Ja.

-----

SPRECHER:

Wo kaufst du Brötchen?

SPRECHERIN:

In der Bäckerei.

-----

SPRECHER:

Wann isst du Brötchen?

SPRECHERIN:

Ich esse Brötchen zum Frühstück.

-----

SPRECHER:

Isst du lieber Brot oder lieber Brötchen?

SPRECHERIN:

Ich esse lieber Brot.

-----

SPRECHERIN:

Entschuldigung, wo finde ich die Kasse?

SPRECHER:

Dort hinten.

-----

SPRECHERIN:

Was ist dein Lieblingsessen?

SPRECHER:

Ich esse gern Pizza.

-----

SPRECHERIN:

Ich bin jetzt in München. Wo bekomme ich einen Stadtplan? Ich kenne die Stadt nicht.

SPRECHER:

In der Touristeninformation.

## Teil 2: Teste dich!

Beispiel:

SPRECHER:

Hat deine Wohnung einen Balkon?

-----

SPRECHER:

Entschuldigung, wo kann ich Obst kaufen?

Kaufst du Obst im Supermarkt oder auf dem Markt?

Ist das Obst in diesem Supermarkt gut?

-----

SPRECHER:

Magst du Obst?

Welches Obst isst du gern?

Isst du jeden Tag Obst?

SPRECHER:

Spielst du am Wochenende Fußball?  
Möchtest du am Samstag mit mir Fußball spielen?  
Siehst du dir am Wochenende ein Fußballspiel an?

-----

SPRECHER:

Was kostet eine Tasse Tee?  
Haben Sie grünen Tee?  
Welchen Tee können Sie empfehlen?

-----

SPRECHER:

Was hast du gestern zum Abendessen gegessen?  
Isst du abends zusammen mit deiner Familie?  
Isst du abends kalt oder warm?

-----

SPRECHER:

Wo kann ich Obst kaufen?

SPRECHERIN:

Im Supermarkt.  
Auf dem Markt.  
Im Geschäft um die Ecke.

-----

SPRECHER:

Welches Obst isst du gern?

SPRECHERIN:

Ich esse gern Äpfel.  
Ich mag Äpfel.  
Ich esse nicht gern Obst.

-----

SPRECHER:

Siehst du gern Fußballspiele im Fernsehen?

SPRECHERIN:

Ja, ich liebe Fußball.

Nein, ich mag Fußballspiele nicht.

Ja, ich sehe gern Fußballspiele im Fernsehen.

-----

SPRECHER:

Entschuldigung, was kostet eine Tasse Kaffee?

SPRECHERIN:

3 Euro 50.

-----

SPRECHER:

Was isst du heute zum Abendessen?

SPRECHERIN:

Ich esse Suppe zum Abendessen.

Einen Salat.

Das weiß ich noch nicht.

### Teil 3: eine Bitte formulieren

SPRECHER:

Können Sie mir bitte ein Glas Wasser geben?

Hast du ein Glas Wasser für mich, bitte?

-----

SPRECHER:

Kann ich mich bitte setzen?

Ist der Platz noch frei? Darf ich mich setzen?

-----

SPRECHER:

Können Sie mir bitte eine Gabel geben?

Hast du eine Gabel für mich?

### Teil 3: auf eine Bitte reagieren

SPRECHER:

Ja, sehr gern.

-----

SPRECHER:

Einen Moment bitte. Ich hole Ihnen gleich ein Glas Wasser.

-----

SPRECHER:

Natürlich. Hier, bitte.

-----

SPRECHERIN:

Entschuldigung, darf ich dein Handy benutzen?

SPRECHER:

Natürlich. Hier, bitte.

Es tut mir leid, ich habe mein Handy zu Hause vergessen.

-----

SPRECHERIN:

Können Sie mir bitte die Milch geben?

SPRECHER:

Ja, gern. Hier, bitte.

Die Milch? Ja, natürlich.

-----

SPRECHERIN:

Hast du eine Zigarette für mich?

SPRECHER:

Es tut mir leid, ich rauche nicht.

Natürlich. Hier, bitte.

### Teil 3: Teste dich!

SPRECHER:

Formuliere eine Bitte.

SPRECHER:

Haben Sie eine Banane für mich, bitte?

Kannst du mir bitte eine Banane geben?

Kann ich bitte eine Banane haben?

-----

SPRECHER:

Formuliere eine Bitte.

SPRECHER:

Können Sie unsere Katze zum Arzt bringen, bitte?

Kannst du bitte Essen für meine Katze kaufen?

Darf ich mit Ihrer Katze spielen?

-----

SPRECHER:

Formuliere eine Bitte.

SPRECHER:

Können Sie mir bitte Zucker geben?

Hast du ein bisschen Zucker für mich?

Kann ich bitte Zucker haben?

-----

SPRECHER:

Formuliere eine Bitte.

SPRECHER:

Haben Sie einen Schlüssel für mich?

Kannst du mir bitte den Schlüssel geben?

Kann ich bitte den Schlüssel bekommen?

-----

SPRECHER:

Formuliere eine Bitte.

SPRECHER:

Können Sie bitte das Licht ausmachen?

Kannst du bitte das Licht anmachen?

Die Lampe ist kaputt. Können Sie die Lampe bitte reparieren?

-----

SPRECHERIN:

Kannst du mir bitte eine Banane geben?

SPRECHER:

Ja, gern.

Natürlich. Hier, bitte.

-----

SPRECHERIN:

Darf ich mit Ihrer Katze spielen?

SPRECHER:

Ja, natürlich.

Klar.

-----

SPRECHERIN:

Kann ich bitte Zucker haben?

SPRECHER:

Hier, bitte.

Einen Moment, ich hole dir Zucker.

-----

SPRECHERIN:

Kannst du mir bitte den Schlüssel geben?

SPRECHER:

Natürlich, kein Problem.

Ja, gern.

-----

SPRECHERIN:

Kannst du bitte das Licht anmachen?

SPRECHER:

Ja, natürlich.

Klar, das mache ich.